

Grundlagen des wirtschaftlichen Fahrens für Fahrzeuge der VCHD Cargo a.s.

Praktischer Überblick über Bewertung, sicheres Fahren und finanzielle Leistungen

DOKUMENT EQ-DRV-DE | VERSION 2026-08-10

AUSGABEDATUM 10.08.2026

GÜLTIG BIS ZUR HERAUSGABE EINER NEUEN DOKUMENTVERSION

Die aktuelle Fassung finden Sie jederzeit auf dem Tablet: App *Dokumenty z kabiny*

Wie das System jeden Parameter bewertet

- Verschiedene Betriebsarten (je nach Geschwindigkeit, Kurvenradius, Höhenunterschieden usw.)
 - o Stadtverkehr
 - o Überlandverkehr
 - o Autobahnverkehr
 - o Sonstiges (Be-/Entladen/Parken)
- Verschiedene Fahrzeugtypen
- Beladung des Fahrzeugs (einschließlich Anhänger oder Auflieger)

9 Bewertungsparameter

1. Zeit mit konstanter Fahrpedalstellung + Tempomat

Die Zeit, während der das Fahrpedal nahezu unverändert blieb (konstante Stellung), sowie die Einschaltdauer des Tempomaten in den einzelnen Fahrmodi. Bewertet wird damit gleichmäßiges Fahren ohne unnötig starke Beschleunigungen. (Negativ wirken sich nur wiederholt hohe Drehzahlen über mehrere Minuten aus, nicht über Sekunden.)

Der Tempomat sollte auf ebenen Strecken verwendet werden. Ist das Fahrzeug mit einem vorausschauenden Tempomaten („Geo-Tempomat“) ausgestattet, kann dieser auch in mäßig hügeligem Gelände genutzt werden. Das Fahrzeug passt seine Geschwindigkeit automatisch an bevorstehende Höhenunterschiede an (vor der Kuppe verzögert es leicht, um danach wieder zu beschleunigen).

Mercedes-, Scania- und Volvo-Fahrzeuge sind mit einem vorausschauenden Tempomaten ausgestattet.

2. Bremsweg mit Motorbremse

Der Wert gibt das Verhältnis der Nutzung von Betriebsbremse und Motorbremse an. Es sollte deutlich zugunsten der Motorbremse ausfallen. Verwendet der Fahrer häufiger die Betriebsbremse, verschlechtert sich seine Bewertung. Für die beste Bewertung sind in den einzelnen Fahrmodi ungefähr folgende Anteile der Motorbremse erforderlich:

- Stadt — 95 %
- Überland — 97 %
- Autobahn — 99 %

3. Fahrzeit ohne Kraftstoffverbrauch + Ecoroll

Fahrzeit, in der die Bewegungsenergie des Fahrzeugs genutzt wird und der Kraftstoffverbrauch null oder möglichst gering ist. Für die beste Bewertung sollte ein durchschnittlich beladenes Fahrzeug in den einzelnen Fahrmodi ungefähr folgende Werte erreichen:

- Stadt — 28 %

- Überland — 32 %
- Autobahn — 20 %

4. Fahrzeit unter Motorlast bei mehr als 85 km/h

Die Zeit, in der das Fahrzeug unter Motorlast, also mit betätigtem Fahrpedal oder aktiviertem Tempomaten, schneller als 85 km/h fährt, wird als negativer Parameter gewertet und verschlechtert die Fahrerbewertung.

Empfehlungen zur Nutzung des vorausschauenden Tempomaten:

Die eingestellte Geschwindigkeit beträgt 85 km/h. Bergab kann das Fahrzeug jedoch auf 86–88 km/h beschleunigen. Schalten Sie in diesem Fall den Tempomaten manuell aus und fahren Sie mit dem Fuß am Fahrpedal weiter, damit die festgelegten 85 km/h nicht überschritten werden und sich die Bewertung nicht verschlechtert. Vor der nächsten Kuppe können Sie den Tempomaten wieder einschalten.

5. Vorausschauendes Fahren

Das vorausschauende Fahren wird anhand der durchschnittlichen Zeit zwischen dem Loslassen des Fahrpedals und der Betätigung der Bremse bewertet. Dabei wird die Beladung des Fahrzeugs berücksichtigt.

Der Fahrer verliert Punkte, wenn die erforderliche Verzögerung zwischen der Betätigung von Fahr- und Bremspedal (oder umgekehrt) je nach Beladung und Fahrmodus nicht eingehalten wird. Bei einem durchschnittlich beladenen Fahrzeug gelten für die höchste Punktzahl ungefähr folgende Verzögerungszeiten bis zur Betätigung des nächsten Pedals:

- Stadt — 55 s
- Überland — 62 s
- Autobahn — 80 s

6. Anteil der mit der Betriebsbremse gebremsten Strecke

Der Wert entspricht der Summe aller Strecken, auf denen der Fahrer die Betriebsbremse verwendet hat, im Verhältnis zur Gesamtfahrstrecke. Im Stadtverkehr gilt eine höhere Toleranz als auf der Autobahn. Der Fahrer verliert Punkte, wenn ein durchschnittlich beladenes Fahrzeug (Gesamtgewicht des Fahrzeuggespanns: 24 t) die Betriebsbremse auf mehr als folgendem Streckenanteil nutzt:

- Stadt — 2 % der Gesamtfahrstrecke
- Überland — 0,5 % der Gesamtfahrstrecke
- Autobahn — 0,1 % der Gesamtfahrstrecke

7. Anzahl der Betätigungen des Bremspedals

Durchschnittliche Anzahl der Bremsungen mit der Betriebsbremse je 100 km. Im Stadtverkehr gilt eine höhere Toleranz als auf der Autobahn. Bei einem durchschnittlich beladenen Fahrzeug sind je 100 km folgende Betätigungen des Bremspedals zulässig:

- Stadt — 19 Betätigungen je 100 km
- Überland — 8 Betätigungen je 100 km
- Autobahn — 2 Betätigungen je 100 km

8. Überschreitung der Motordrehzahl unter Last

Gesamtdauer, während der die maximale effiziente Motordrehzahl unter Motorlast überschritten wurde. Höhere Drehzahlen erhöhen den Kraftstoffverbrauch, nicht die Fahrzeugleistung. Motorlast bedeutet, dass ein Gang eingelegt und das Fahrpedal betätigt ist (oder der Tempomat Antrieb anfordert). Maximale effiziente Drehzahl nach Fahrzeugtyp:

Fahrzeugtyp	Max. effiziente Drehzahl
MAN TGX	1 350 U/min
Mercedes Actros	1 400 U/min
Scania R	1 300 U/min
Volvo FH	1 300 U/min

9. Leerlauf länger als 2 Minuten

Zeit, in der der Fahrzeugmotor bei einem Stillstand von mehr als 2 Minuten läuft. Nur ein solcher Stillstand fließt in die Bewertung ein; kürzere Halte an Ampeln und in ähnlichen Situationen werden herausgefiltert. Im Winter gilt eine Toleranz zum Laden der Batterie. Zum Leerlauf zählt auch die Zeit mit erhöhter Drehzahl durch den Tempomaten.

Interne Sanktionen für wirtschaftliches Fahren

Überschreitung von 95 km/h

Die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeiten ist Pflicht des Fahrers und Bestandteil der Bewertung des sicheren und wirtschaftlichen Fahrens. Das Unternehmen kann die Einhaltung anhand von GPS-/Telematikdaten, Fahrzeugdaten und weiteren verfügbaren Betriebsaufzeichnungen kontrollieren. Überschreitet ein Lkw 95 km/h, werden Punkte von der Bewertung des wirtschaftlichen Fahrens abgezogen und **die entsprechende finanzielle Leistung gemäß den internen Entgeltregeln um 1.000 CZK gekürzt**. Geschwindigkeitsüberschreitungen wirken sich auf die Verkehrssicherheit, den Kraftstoffverbrauch, den Fahrzeugverschleiß und das Unfallrisiko aus und können die Anerkennung von Garantieansprüchen durch den Lieferanten des Fahrzeugs oder Anhängers beeinflussen.

Betätigung der Feststellbremse während der Fahrt

Die Betätigung der Feststellbremse während der Fahrt ist äußerst gefährlich und verboten. Wird ein solches Verhalten aufgezeichnet, wird gegen den Fahrer **eine interne Sanktion in Höhe von 1.000 CZK verhängt**, die finanzielle Leistung für wirtschaftliches Fahren wird nicht gewährt und der Verstoß wird anschließend individuell mit dem Niederlassungsleiter geklärt.

Bewertungssystem

Das Bewertungssystem kombiniert alle bewerteten Parameter. Das Gesamtergebnis wird auf dem Tablet in der WD-App als Sterne oder Punkte angezeigt.

Hinweis: Die Systemdaten werden einmal alle 24 Stunden aktualisiert

1. Ausgezeichneter Fahrer: 80–100 Punkte
2. Sehr guter Fahrer: 70–79 Punkte
3. Guter Fahrer: 60–69 Punkte
4. Ausreichender Fahrer: 50–59 Punkte
5. Ungenügender Fahrer: 0–49 Punkte

Finanzielle Leistung für wirtschaftliches Fahren

Auf Grundlage des Gesamtergebnisses für den Monat erhalten die Fahrer folgende finanzielle Leistung:

Punkte	VCHD a.s. CZK	VCHD GmbH €	Punkte	VCHD a.s. CZK	VCHD GmbH €
45 und weniger	0 CZK	0 €	73	4 725 CZK	132 €
46	50 CZK	0 €	74	4 800 CZK	136 €
47	100 CZK	0 €	75	4 875 CZK	140 €
48	150 CZK	0 €	76	4 950 CZK	144 €
49	200 CZK	0 €	77	5 025 CZK	148 €
50	900 CZK	40 €	78	5 100 CZK	152 €
51	1 000 CZK	44 €	79	5 175 CZK	156 €
52	1 100 CZK	48 €	80	5 500 CZK	160 €
53	1 200 CZK	52 €	81	5 550 CZK	163 €
54	1 300 CZK	56 €	82	5 600 CZK	166 €
55	1 400 CZK	60 €	83	5 650 CZK	169 €
56	1 500 CZK	64 €	84	5 700 CZK	172 €
57	1 600 CZK	68 €	85	5 750 CZK	175 €
58	1 700 CZK	72 €	86	5 800 CZK	178 €
59	1 800 CZK	76 €	87	5 850 CZK	181 €
60	2 500 CZK	80 €	88	5 900 CZK	184 €
61	2 650 CZK	84 €	89	5 950 CZK	187 €
62	2 800 CZK	88 €	90	6 000 CZK	190 €
63	2 950 CZK	92 €	91	6 050 CZK	193 €
64	3 100 CZK	96 €	92	6 100 CZK	196 €
65	3 250 CZK	100 €	93	6 150 CZK	199 €
66	3 400 CZK	104 €	94	6 200 CZK	202 €
67	3 550 CZK	108 €	95	6 250 CZK	205 €
68	3 700 CZK	112 €	96	6 300 CZK	208 €
69	3 900 CZK	116 €	97	6 350 CZK	211 €
70	4 500 CZK	120 €	98	6 400 CZK	214 €
71	4 575 CZK	124 €	99	6 450 CZK	217 €
72	4 650 CZK	128 €	100	6 500 CZK	220 €

DIE MINDESTFAHRLEISTUNG FÜR DEN ERHALT DER FINANZIELLEN LEISTUNG FÜR WIRTSCHAFTLICHES FAHREN IM VORMONAT BETRÄGT 5.000 km.

Kontakt

Kladno:

- Herr Milič Vegner – Trainer für wirtschaftliches Fahren (Beratung vorzugsweise von 08:00 bis 16:30 Uhr)
 - milic.vegner@vchd.cz, Tel. +420 770 132 190

Havlíčkův Brod:

- Herr Jan Bláha – Betankungsrichtlinie und Trainer für wirtschaftliches Fahren (08:00–16:30 Uhr)
 - jan.blaha@vchd.cz, Tel. 606 621 472